Presseinformation

9. Juni 2021

Initiative „wir-leben-nachhaltig“ feiert sechs Jahre

LH-Stv. Pernkopf: „Umweltschutz und Ressourcenschonung rückte durch Pandemie verstärkt in den Fokus“

Der Begriff Nachhaltigkeit ist aktueller denn je – vor allem durch die Pandemie hat er an Bedeutung gewonnen. Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ hat die Wichtigkeit bereits vor Jahren erkannt und die Initiative wir-leben-nachhaltig ins Leben gerufen: Mit wirklich großem Erfolg. Das bestätigen nun auch eine durchgeführte Umfrage und die professionelle Analyse eines Online-Profis.

Die Plattform www.wir-leben-nachhaltig.at wurde 2016 von der Energie-und Umweltagentur des Landes Niederösterreich gegründet, um die niederösterreichische Bevölkerung bestmöglich bei der Umsetzung eines nachhaltigen Lebensstils zu unterstützen. „Die Pandemie und deren Auswirkungen hat unser Leben die letzten Monate verändert. Diese schwierige Zeit hat aber auch zu einem Umdenken geführt und viele von uns legen wieder mehr Wert auf einen nachhaltigen Lebensstil. Die Wichtigkeit von Umweltschutz und Ressourcenschonung rückte verstärkt in den Fokus und wir wissen, dass jeder noch so kleine Beitrag zählt“, weiß LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Die Initiative „wir-leben-nachhaltig“ hat sich zum Ziel gesetzt, Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher mit einfachen Tipps, Tricks und Informationen dabei zu unterstützen, ihren Alltag zukunftsfähig und nachhaltig zu gestalten. „Als Konsumentinnen und Konsumenten können wir Tag für Tag einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten. Konkrete praxiserprobte Handlungsansätze sollen Sie dabei unterstützen, nachhaltiger zu leben. Dabei betrachten wir alle Lebensbereiche, vom Essen über den Haushalt bis zum Bauen oder Sanieren von Gebäuden, zur Auswahl von Textilien über Fragen zur Mobilität oder zur nachhaltigen Gestaltung der Freizeit. Denn durch bewusste Entscheidungen gelingt es uns täglich aktiven Umweltschutz zu betreiben“, erklärt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ.

„Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt also an Bedeutung – das ist sehr erfreulich für uns. Aber wir haben nicht nur deshalb Grund zur Freude, nein auch die sensationellen Umfrageergebnisse und das großartige Feedback zu unserer Arbeit

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

freuen uns sehr. Darauf sind wir stolz und nehmen es als Ansporn für die Zukunft“, lässt Christa Ruspeckhofer, Bereichsleitung Umwelt in der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ wissen. Die Webseite wird von 76 Prozent der Umfrageteilnehmer als ausgezeichnet und sehr gut bezeichnet, 23 Prozent finden die Seite gut. Auch die hohe Bindung der User ist erfreulich, 20 Prozent der Befragten würden die Seite persönlich weiterempfehlen. Die Inhalte sind glaubwürdig, die Themenauswahl aktuell und die Tipps werden als einfach durchführbar definiert und laut Ergebnissen auch zu einem sehr großen Teil wirklich in die Tat umgesetzt. Die Umfrage zeigte auch, dass sich vor allem die Themen Regionalität, vor-Ort-Einkaufen, Müllvermeidung und der generell achtsamere Umgang mit der Natur als „Antwort auf die Pandemie“ bei vielen nun als wichtiger erweisen.

Auch die professionelle Analyse der Webseite durch einen Online-Profi hat Beeindruckendes ergeben. „Als Geburtshelfer der Plattform bin ich auch ein kleines bisschen stolz auf das Geleistete. Was mich besonders freut ist, dass wir-leben-nachhaltig im deutschsprachigen Raum die führende Plattform zum Thema Nachhaltigkeit ist. Auch die Tatsache, dass die Anzahl an Keywords, die für Suchmaschinen und das entsprechende Ranking so wichtig sind, sehr hoch ist. Und natürlich kann sich auch die Anzahl der monatlichen Besucher, die monatlich zwischen 25. und 30.000 liegt, wirklich sehen lassen.“, meint der Experte Christoph Gardowsky.

Nähere Informationen: Energie- und Umweltagentur NÖ, Simon Slowik, Pressereferent, Mobil +43 676 83 688 569, E-Mail: simon.slowik@enu.at, www.enu.at